

AH-Turnier FSC Hornbach in Rippberg am 17.01.2014

Zum ersten Turnier im Jahr 2014 trat der FSV in Rippberg mit dem Ziel an, einen Fehlstart wie 2013 in die neue Saison zu vermeiden und eine wesentlich bessere Platzierung (als den letzten Platz) und auch Spiele zu gewinnen. Die Mannschaft war durch die beiden erst 31-jährigen Spieler Gonzales und Eichbaum verstärkt und diese Spieler hatten erstmals die Möglichkeit die Arenaluft in Rippberg zu schnuppern. Als Schlachtenbummler waren Jimmy (Wertsachenverwalter und Kommunikationsbeauftragter) sowie Michaela (neu Autobesitzerin und Frischverlobte von Günter Rabl) dabei.

Im ersten Spiel der Gruppe A traf der FSV gleich auf den letztjährigen Turniersieger Schweinberg. Andy Stölzel im Tor und zunächst 6 Feldspieler hielten die Partie ausgeglichen und Gonzales erzielte das 1:0. Nach dem Ausgleich wieder die Führung zum 2:1 durch Müller. Schweinberg schaffte erneut den Ausgleich und der FSV konnte durch Gonzales auf 3:2 erhöhen. Schweinberg drängte und Stölzel konnte gut parieren doch wiederum fiel der Ausgleich. Und dann eine Minute vor Schluss ein Schuss von der Mittellinie eines Schweinberger Spielers. Straub hatte seinen Arm angelegt und konnte innerhalb der Strafraumgrenze den Ball mit dem linken Arm abblocken. Der Schweinberger Spieler forderte vehement 7-Meter doch der souverän leitende Schiedsrichter Farrenkopf piff nicht und lies weiterspielen. Und hier erhielt unser Torwart Andy für diesen Tag den absoluten Fairnesspreis, denn er hatte den Ball nach der Situation fest in den Händen gehalten. Als er aufgrund der Diskussionen dachte, dass es 7-Meter gibt, legte er den Ball auf den Boden und ein Schweinberger Spieler reagierte sofort und schoss den Ball ins Tor. Da kein Pfiff des Schiedsrichters vorlag zählte dieses Tor zum 3:4 und bedeutete somit den glücklichen Sieg der Schweinberger.

Zum zweiten Spiel gegen Hettigenbeuern kam Heiko Hussong noch dazu. Aufgrund der ungeraden Spielerzahl war die feste Wechselzuordnung der Spieler aus dem ersten Spiel nicht mehr durchführbar und kurzerhand wurde unter den Spielern die neue Wechseltaktik des FSV für das Jahr 2014 entwickelt, genannt *BARULISP* (Bank rutschen linker Spieler geht ins Spiel). Und man merkte den Spielern an, dass sie endlich den ersten Sieg in diesem Jahr landen wollten. Eine herrliche Kombination: Straub verzögert - Doppelpass mit Eichberger und nochmals Doppelpass der beiden und Straub konnte zum 1:0 einnetzen. Hettigenbeuern hielt in den ersten 5 Minuten des Spiels jedoch dagegen und der gegnerische Torhüter konnte durch einige Glanzparaden eine höhere Führung des FSV verhindern. Kaiser dachte, er müsste ein Zeichen setzen und drehte sich vor dem eigenen Tor in den gegnerischen Spiele, wollte den Ball wegschlagen und schon stand es 1:1. Doch dies konnte den Sturm- und Spieldrang des FSV nicht hindern und durch Tore von Kaiser, Eichberger und zweimal Rabl wurde der 5:1 Sieg unter Dach und Fach gebracht.

Vor dem dritten Spiel gegen Hornbach war abzusehen, dass Schweinberg als Gruppenerster ins Finale einziehen würde. Da Hettigenbeuern schon zwei Spiele verloren hatte ging es in diesem Spiel um die Platzierung 2 oder 3 in der Gruppe A. Der FSV begann wieder schwungvoll und machte da weiter, wo er im vorherigen Spiel aufgehört hatte. Eichberger schirmte den Ball geschickt gegen zwei Gegenspieler rechts außen am gegnerischen Tor ab und spielte den Ball scharf in die Mitte. Dort stand Straub und lenkte den Ball mit seinem rechten Knie ins Tor. Somit führte der FSV schon nach 2 Minuten mit 1:0. Und weiterhin dominierte der FSV das Geschehen und Müller konnte auf 2:0 erhöhen. Als Hornbach dann in der 10 Minute den 1:2 Anschlusstreffer aufgrund eines Querpasses von Gonzales schaffte, kam der FSV ins Schwimmen. Auch Straub passte vor dem Tor quer in die Füße

des Gegners und es stand 2:2. Wiederum eine Minute vor Schluss fiel durch ein Flachschiuss das 3:2 für Hornbach und wiederum etwas unglücklich und unnötig verlies der FSV das Feld als Verlierer und musste sich mit dem Platzierungsspiel um Platz 5 begnügen.

In der Gruppe B entschied sich zwischen Glashofen und Hainstadt, wer der Gegner des FSV sein würde. Die bisher sieglosen Hainstadter überraschten mit einer kämpferischen und spielstarken Leistung und fegten die Glashofener (welche zu diesem Zeitpunkt einen Punkt hatten und ausgeglichene Spiele gegen Höpfingen und Schneeberg lieferten) vom Platz. Schlachtenbummlerin Michaela räumte deshalb dem FSV kaum eine Chance auf den Sieg ein und wettete einen Kasten Bier, dass wir nicht gewinnen würden.

Aufgrund der Aussichten, einen Kasten Bier und Plan B noch eine Freirunde auf den Verein erspielen zu können, waren alle FSV-Spieler hochmotiviert und konzentriert in das Spiel gegen Hainstadt gegangen. Es wurden gute Chancen erspielt und die Hainstadter brachten eine gesunde aber manchmal unnötige Härte ins Spiel. Aber die FSV-Spieler blieben besonnen und Kaiser erzielte verdient das 1:0. Gonzales erhöhte auf 2:0. Hainstadt schaffte den Anschluss zum 2:1, doch Hussong erhöhte kurz danach auf 3:1. Hainstadt kämpfte sich auf 3:2 heran, doch diesmal spielte der FSV das Spiel konzentriert zu Ende und siegte verdient.

Somit kann ein tolles Gesamtresumé des Turniers mit Platz 5, zwei Siegen und zwei Niederlagen, positiven Torverhältnis von 13:10 Toren, jeder Feldspieler hat mindestens ein Tor erzielt, Preis für den fairsten Spieler ging an unseren Torwart, schönstes Tor des Turniers, in jedem Spiel mindestens immer mit 2 Toren geführt, wesentliche Steigerung ggü. dem Turnierergebnis des letzten Jahres, Integrierung der Jungspieler für das nächstes Jahr und 1 Kasten Bier im nächsten Training finanziert durch Günter Rabl, gezogen werden.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in Rippberg erhielt der FSV einen Adidas-Spielball, und es konnten zwei Runden Bier auf den Verein getrunken werden. (Anmerkung: Wäre Plan B nicht durch den Schweinbergsieg im Finale durchkreuzt worden, wäre auch noch eine dritte Runde Bier auf den Verein bestellt worden). 4 Spieler traten um 0.15 Uhr die Heimreise nach Walldürn in RolfsBistro an. Dort traf man auf unseren Sportskamerad Ralf Miko. Dieser war mit der Frage beschäftigt, von welchem Interpreten das Lied „Du“ war. Dies konnte natürlich gleich, nachdem Ralf die Melodie vorsang, geklärt werden. Andy Stölzel wurde wieder als Fußgänger von Walldürn nach Höpfingen gesichtet. Wir hoffen, dass er die Ampel und Schranke bei ALBA gut überwinden konnte bzw. der Nachtwächter die Ampel rechtzeitig auf grün geschaltet hatte. Eichberger, Gonzales und Straub (Aufsicht) machten nach dem Bistro noch einen Einkehrschwung in den BVK bevor dann um 5.00 Uhr Eichberger und Straub die Brötchen bei der Bäckerei Müssig mit nach Hause nehmen konnten.

Allen Spielern gebührt für die Leistung, den Teamgeist und der Einwechseltaktikentwicklung *BARULISP* von der Aufsicht ein besonderes Lob und Dank. Auch den Hornbachern möchten wir für ihr Einverständnis zur Spielteilnahme unserer 31-jährigen Jungspunte nochmals recht herzlich danken. Unsere schnellste Maus aus Mexiko führt aktuell die diesjährige Torjägerliste an.

Es spielten:

Andreas Stölzel	Thomas Kaiser	Thorsten Müller	Heiko Hussong (3)
Stefan Spreizenbarth	Marian Eichberger	Günter Rabl	Gerd Straub